

Die Autorinnen und Autoren dieser Nummer = Les auteur-e-s de ce numéro = Autori di questo numero

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Bildungswissenschaften = Revue
suisse des sciences de l'éducation = Rivista svizzera di scienze
dell'educazione**

Band (Jahr): **29 (2007)**

Heft 2

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Die Autorinnen und Autoren dieser Nummer les auteur-e-s de ce numéro / autori di questo numero

Marie-Claude Boivin est professeur adjoint au département de didactique de l'Université de Montréal. Spécialiste de la syntaxe du français, elle détient un doctorat en linguistique du Massachusetts Institute of Technology (MIT). Ses intérêts de recherche actuels concernent la didactique du français, et portent notamment sur l'enseignement/apprentissage de la grammaire au secondaire. Elle est également l'auteur, avec des collègues, d'une grammaire pédagogique.

Université de Montréal, Département de didactique, C.P. 6128, Succ. Centre-Ville, H3C 3J7, CA-Montréal, Québec

E-mail: marie-claude.boivin@umontreal.ca

Rita Casale, Dr., geboren 1968, Studium Philosophie und Geschichte in Bari, Paris und Freiburg in Breisgau, 1997 Promotion in Philosophie mit einer Arbeit über die politische, historische und theoretische Bedeutung der Nietzsche'schen Philosophie für das Denken Martin Heideggers. 1998–2000 Lehrbeauftragte an den Universitäten Frankfurt am Main, Halle an der Saale und an der FernUniversität Hagen; 2001 wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Johann Wolfgang Goethe Universität Frankfurt; 2006 Gastprofessorin am Institut für Bildungswissenschaft der Universität Wien; seit 2002 Oberassistentin an der Universität Zürich. Redaktorin der Zeitschrift «Feministische Studien» und der HBO (Historische Bildungsforschung Online) und H-Soz-u-Kult (Humanities. Sozial – und Kulturwissenschaften); Mitglied des Vorstandes der Sektion «Frauen und Geschlechterforschung in der Erziehungswissenschaft»; Mitherausgeberin des Jahrbuchs Frauen- und Geschlechterforschung in der Erziehungswissenschaft.

Universität Zürich, Pädagogisches Institut, Freiestr. 36, CH-8032 Zürich

E-Mail: rcasale@paed.unizh.ch

Claudia Fahrenwald, Dr. phil.; wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Pädagogik mit Berücksichtigung der Erwachsenenbildung und außerschulischen Jugendbildung, Universität Augsburg (D); Studium der Philosophie, Literaturwissenschaft und Psychologie in Berlin, München und Augsburg; Veröffentlichungen zu modernisierungstheoretischen Fragestellungen sowie zu den Themen gendersensible Weiterbildung, neue Formen des Wissenstransfers und (interkulturelles) Lernen in Netzwerken.

Arbeitsschwerpunkte: Neue Lernkulturen, Wissens- und Diversitymanagement, interkulturelles Lernen, Gender.

Universität Augsburg, Lehrstuhl für Pädagogik, Universitätsstr. 10, D-86159 Augsburg

E-Mail: claudia.fahrenwald@phil.uni-augsburg.de

Inken Lind, Dr., Jahrgang 1968. Studium der Psychologie an der Universität Bonn, Promotion im Jahr 2000. Klinische Ausbildung und Approbation. Seit 2000 Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Kompetenzzentrum Frauen in Wissenschaft und Forschung CEWS mit den Arbeitsschwerpunkten: Genderaspekte in wissenschaftlichen Laufbahnen; Analyse des Forschungsstandes zur Unterrepräsentanz von Wissenschaftlerinnen; Evaluationsstudien zu gleichstellungspolitischen Maßnahmen; Konzeptentwicklung und Leitung von Forschungsprojekten.

GESIS – IZ Sozialwissenschaften, Kompetenzzentrum Frauen in Wissenschaft und Forschung CEWS, Poppelsdorfer Allee 15, D-53115 Bonn.

E-mail: inken.lind@cews.org

Andrea Löther, Dr., Jahrgang 1963, Studium der Geschichtswissenschaft, Europäischen Ethnologie und Soziologie in Marburg und Bielefeld, 1997 Dissertation, 1997 bis 2000 Frauenbeauftragte der Universität Bielefeld, seit 2000 Mitarbeiterin im Kompetenzzentrum Frauen in Wissenschaft und Forschung, Schwerpunkte: Hochschulen; Europäische und internationale Zusammenarbeit, Statistik und Ranking; Evaluation von Gleichstellungsmaßnahmen; Gleichstellungsrecht.

GESIS - IZ Sozialwissenschaften, Kompetenzzentrum Frauen in Wissenschaft und Forschung CEWS, Poppelsdorfer Allee 15, D-53115 Bonn

Email: andrea.loether@cews.org

Katharina Maag Merki, Prof. Dr., 1986-1994 Primarlehrerin; 1994-1998 Studium Erziehungswissenschaft, Psychologie und Didaktik an der Universität Zürich; 2000 Promotion; 2000-2005 Leitung des FS&S - Forschungsbereich Schulqualität & Schulentwicklung der Universität Zürich; 2005-2006 W1-Professorin für empirische Bildungsforschung an der Universität Frankfurt/Main und am Deutschen Institut für Internationale Pädagogische Forschung, Frankfurt/Main. Seit SS 2006 W3-Professorin für Schulpädagogik an der Pädagogischen Hochschule Freiburg/Brsg.

Pädagogische Hochschule Freiburg, Kunzenweg 21, D-79117 Freiburg/Brsg.

E-mail: maagmerki@ph-freiburg.de

Maureen Porter, Prof. Dr. phil.; Professorin für Pädagogik, Anthropologie und Women's Studies an der Universität Pittsburgh (USA). Studium der Anthropologie und Vergleichenden Erziehungswissenschaft in Wisconsin, Freiburg im Breisgau und Stanford; Veröffentlichungen zu den Themen Weiterbildung für Frauen, Service Learning und Identitätsentwicklung, interkulturelles Lernen für Kinder und Jugendliche.

Arbeitsschwerpunkte: Frauen in Führungspositionen, Civic Education and Engaged Scholarship, Identitätsentwicklung in Communities of Practice, interkulturelles Lernen in einer globalisierten Welt.

University of Pittsburgh, 5709 W. W. Posvar Hall, Pittsburgh, PA 15260 (USA)
E-Mail: mporter@pitt.edu

Ludwig Stecher, PD Dr. phil., Jahrgang 1961, Sozial- und Erziehungswissenschaftlicher, Promotion im Jahre 2000 mit einer Arbeit zu „Die Wirkung sozialer Beziehungen – Empirische Ergebnisse zur Bedeutung sozialen Kapitals für die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen». Habilitation 2007 im Fach Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Empirische Bildungsforschung. Derzeit Projektkoordinator der Studie zur Entwicklung von Ganztagschulen (StEG) am Deutschen Institut für Internationale Pädagogische Forschung, Frankfurt am Main. Arbeitsgebiete: Bildungsforschung, Kindheits- und Jugendforschung, quantitative Forschungsmethoden.

Deutsches Institut für Internationale Pädagogische Forschung, Schloßstraße 29
D-60486 Frankfurt am Main
E-mail: e-mail: stecher@dipf.de

Einreichen und Begutachten von Artikeln /
Soumission et évaluation des articles / Presentazione e valutazione degli articoli

Artikel sowie Vorschläge für thematische Nummern von in- und ausländischen Spezialistinnen und Spezialisten eines Fachgebietes können der Redaktion unterbreitet werden.

Alle Artikel, die dem Profil der Zeitschrift und den redaktionellen Normen entsprechen, werden zwei Mitgliedern des wissenschaftlichen Beirats zur Begutachtung vorgelegt.

Die Richtlinien für redaktionelle Beiträge und die Vorgaben zur Gestaltung einer thematischen Nummer können beim Redaktionssekretariat bezogen werden.

Des articles et des projets de numéros thématiques, élaborés par des spécialistes suisses ou internationaux de la problématique proposée, peuvent être soumis à la rédaction.

Tous les articles correspondant à la ligne éditoriale et aux normes rédactionnelles de la revue seront soumis pour expertise à deux membres du comité scientifique.

Les normes rédactionnelles ainsi que le canevas pour l'élaboration d'un numéro thématique sont disponibles auprès du secrétariat de la rédaction.

Specialisti svizzeri o internazionali possono presentare alla redazione articoli o progetti per numeri tematici.

Tutti gli articoli conformi alla linea editoriale e alle norme redazionali della rivista saranno sottoposti alla valutazione di due membri del comitato scientifico.

Le norme redazionali e il canovaccio per l'elaborazione di progetti per numeri tematici sono disponibili presso la segreteria di redazione.

Rezensionen / Recensions / Recensioni

Rezensionsexemplare sind an das Sekretariat zu adressieren.

Les ouvrages sont à adresser au secrétariat de la rédaction.

Le pubblicazioni sono da indirizzare alla segreteria di redazione

Schweizerische Zeitschrift für Bildungswissenschaften
Revue suisse des sciences de l'éducation
Rivista svizzera di scienze dell'educazione

Abonnemente / Souscriptions / Sottoscrizioni

Die Zeitschrift kann beim Redaktionssekretariat oder direkt beim Verlag abonniert werden. Der Preis des Jahresabonnements beträgt CHF 53.–. Einzelnummern sind zum Preis von CHF 20.– in Buchhandlungen oder beim Verlag erhältlich.

E-mail: eduni@st-paul.ch.

Les abonnements peuvent être conclus auprès du secrétariat de la rédaction ou directement auprès de la maison d'édition. Le prix de l'abonnement annuel s'élève à CHF 53.–. La revue peut également être obtenue par numéro dans certaines librairies ou auprès de l'éditeur au prix de CHF 20.–. E-mail: eduni@st-paul.ch.

Gli abbonamenti possono essere sottoscritti presso la segretaria della redazione e presso l'editore. Il prezzo dell'abbonamento annuale è di CHF 53.–. Numeri singoli sono disponibili in alcune librerie e presso l'editore al prezzo di CHF 20.–.

E-mail: eduni@st-paul.ch.

Mitgliedschaft SGBF / Adhésion à la SSRE / Adesione alla SSRE

Die Mitgliedschaft in der Schweizerischen Gesellschaft für Bildungsforschung beinhaltet das Abonnement für die Zeitschrift. Auskunft und Anmeldung bei SKBF, Entfelderstrasse 61, 5000 Aarau. skbf.csre@email.ch

L'adhésion à la Société suisse pour la recherche en éducation inclut l'abonnement à la Revue. Pour devenir membre de la Société, s'adresser à CSRE, Entfelderstrasse 61, 5000 Aarau. skbf.csre@email.ch

L'adesione alla Società svizzera per la ricerca in educazione comprende l'abbonamento alla rivista. Per diventare membri della Società ci si indirizzi a CSRE, Entfelderstrasse 61, 5000 Aarau. skbf.csre@email.ch

Die Themen der nächsten Nummern / Les thèmes abordés dans les prochains numéros / Temi affrontati nei prossimi numeri

3/2007

Schulen in ‚transnationalen Lebenswelten‘.

Neue Ansätze in Forschung und Lehre

Kathrin Oester und Maria Spychiger

Die letzten erschienenen Nummern / Les derniers numéros parus / Numeri pubblicati recentemente

vgl. www.szbw.ch cf. www.rsse.ch

1/2007

Leistungsmessung und Evaluation der Bildungssysteme

– Grundannahmen und Kontexte

Mesure des performances et évaluation des systèmes éducatifs

– présupposés et contextes

Valutazione delle prestazioni e monitoraggio dei sistemi educativi

- presupposti e contesto

Claudia Crotti und Fritz Osterwald

3/2006

PISA-Ergebnisse für verschiedene AkteurInnen im Bildungswesen.

Les résultats «PISA» sous le regard d'acteur-es du champ éducatif

I risultati «PISA» dal punto di vista degli attori nella formazione

Wassilis Kassis und Claudia Zahner Rossier

S/2006

Sondernummer: Leadership im Bildungsbereich und Schulwandel

Numéro spécial: Leadership éducationnel et changement de l'école

Numero speciale: Leadership educativa e scuola che cambia

Emanuele Berger, Gianni Ghisla, Francesca Pedrazzini-Pesce, Stefan Wolter

2/2006

Klassenführung – Konzepte und neue Forschungsbefunde

Gestion de classe – concepts et nouveaux résultats de recherches

Conduzione della classe: Concetti e nuovi risultati dalla ricerca

Markus P. Neuenschwander

Schweizerische Zeitschrift für Bildungswissenschaften
Revue suisse des sciences de l'éducation
Rivista svizzera di scienze dell'educazione

Wissenschaftlicher Beirat / Comité scientifique / Comitato scientifico

Allal Linda Université de Genève
Allemann-Ghionda Cristina Universität Bern
Altrichter Herbert Universität Linz
Bain Daniel Service de la recherche en éducation, Genève
Baudouin Jean-Michel Université de Genève
Baumert Jürgen Max-Planck-Institut für Bildungsforschung, Berlin
Blanchet Alex Unité de recherche pour le pilotage des systèmes pédagogiques (URSP)
Bottani Noberto Consultant à Paris
Bühler-Niederberger Doris Universität Wuppertal
Cèbe Sylvie Université de Genève
Crahay Marcel Université de Genève
Delhaxhe Arlette Université Libre de Bruxelles et Unité européenne Eurydice
Dupriez Vincent Université catholique de Louvain
Duru-Bellat Marie Université de Bourgogne
Eteläpelto Anneli University of Jyväskylä
Flaake Karin Universität Oldenburg
Gonon Philipp Universität Zürich
Grin François Université de Genève
Grob Urs Universität Zürich
Hamel Thérèse Université Laval
Hasselhorn Marcus Universität Göttingen
Herzog Walter Universität Bern
Hoyningen-Süess Ursula Universität Zürich
Künzli Rudolf Didaktikum Aarau
Lafontaine Dominique Université de Liège
Lambert Jean-Luc Université de Fribourg
Legros Georges Facultés universitaires Notre-Dame-de-la-Paix, Namur
Lindblad Sverker University of Uppsala
Lütke Oliver Max-Planck-Institut für Bildungsforschung, Berlin
Martinand Jean-Louis Université Paris VIII
Mulder Martin University of Twente
Moser Heinz Pädagogische Hochschule Zürich
Osterwalder Fritz Universität Bern
Patry Jean-Luc Universität Salzburg
Poglia Edo Conseil suisse de la science, Berne
Poletti Fulvio Alta scuola pedagogica, Locarno
Priem Karin Universität Tübingen
Rey Bernard Université Libre de Bruxelles
Reusser Kurt Universität Zürich
Rhyn Heinz Generalsekretariat EDK, Bern
Rochex Jean-Yves Université de Paris VIII
Schriewer Jürgen Humboldt Universität Berlin
Schubauer-Leoni Maria-Luisa Université de Genève
Steiner-Khamsi Gita Columbia University, New York
Stern Elsbeth Eidgenössische Technische Hochschule Zürich
Terhart Ewald Universität Bochum
Van der Maren Jean-Marie Université de Montréal
Weiss Manfred Deutsches Institut für int. pädagogische Forschung, Frankfurt a.M.

Thema

**Geschlechterverhältnisse im Kontext bildungspolitischer
und institutioneller Transformationen**

**Rapporti tra generi nel contesto delle trasformazioni
istituzionali e della politica educativa**

Koordination / coordination / coordinazione
Sabina Larcher Klee

Editorial

Maturitätsprofile als differenzielle Lernkontexte.
Eine empirische Analyse des Zusammenhanges zwischen
institutionellen Rahmungen und Kompetenzentwicklungen
der Gymnasiastinnen und Gymnasiasten.

Katharina Maag Merki

Mädchen und Jungen in der Ganztagschule

Ludwig Stecher

Die *Gender*perspektive als Modernisierungsstrategie:
Frauen in pädagogischen Führungspositionen im
transatlantischen Vergleich

Claudia Fahrenwald und Maureen Porter

Chancen für Frauen in der Wissenschaft – eine Frage der Fachkultur?
Retrospektive Verlaufsanalysen und aktuelle Forschungsergebnisse

Inken Lind und Andrea Löther

Diskussion / discussion / discussione

Su alcune conseguenze del positivismo metodologico
nelle ricerche di genere

Rita Casale

Varia

Situations didactiques et enseignement de la grammaire:
quelques aspects topogénétiques et chronogénétiques

Marie-Claude Boivin

Rezensionen / recensioni / recensioni